



„Mehr als Beton“: Kulturförderung in LEADER

[large]Welche Rolle spielt Kultur für die Entwicklung ländlicher Regionen? Was braucht es, damit Kultur ab 2023 durch das europäische Förderprogramm LEADER noch stärker gefördert wird als bislang? Am 22. November 2021 lud TRAFO gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ein zum digitalen Talk.

[download Programm_Mehr-als-Beton Programm-PDF]

Zu den Möglichkeiten für eine nicht-investive Kulturförderung in LEADER und zu erfolgreichen Beispielen sprachen Dr. Hartmut Berndt von der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen, Susanne Porcu, Regionalmanagerin LAG Bautzener Oberland, Fritz Krings, Mitorganisator des Festivals Circle of Leaves, Kathrin Ikenmeyer, Regionalmanagerin der Region Hochsauerland und Matthias Schreck, Referent im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung. Moderiert wurde die Veranstaltung von Sophia Littkopf, Referentin der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

[html: <iframe width="560" height="315"
src="https://www.youtube-nocookie.com/embed/vppH3vrrArs?start=537"
title="YouTube video player" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay;
clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>]

LEADER gilt als eines der erfolgreichsten Förderinstrumente für die Regionalentwicklung in der Europäischen Union. Bislang profitieren jedoch in vielen Regionen vor allem Bauprojekte und Infrastrukturmaßnahmen von LEADER. Seltener finden soziale und kulturelle Projekte Eingang in regionalen Entwicklungsstrategien, obwohl auch sie entscheidend für die Lebensqualität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Regionen sind. Im LEADER-Handlungsfeld „Grundversorgung und Lebensqualität“ wird es ab 2023 den Schwerpunkt „Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität“ geben. Diese Grundlage muss jedoch entsprechend ausbuchstabiert in die jeweiligen Entwicklungsstrategien und Aktionspläne der LEADER-Aktionsgruppen aufgenommen werden. Dazu braucht es eine gute und zielgerichtete Zusammenarbeit von LEADER- und Kulturakteuren. Die Veranstaltung sollte dafür ein Forum sein und den Dialog auch über den Tag hinaus ermöglichen und unterstützen.

Im vergangenen Jahr hat TRAFO in diesem Themenkontext das digitale Dossier "Im Fokus: Wie die Kultur in ländlichen Räumen LEADER nutzen kann" veröffentlicht, das Stimmen der Kulturpolitik und Regionalentwicklung zu den Perspektiven von Kultur als Bestandteil regionaler Entwicklungspolitik versammelt. Es diskutiert dahingehend den Status quo des Förderinstrumentes LEADER und stellt beispielgebende Kulturprojekte aus mehreren Bundesländern vor, die bereits in LEADER gefördert werden.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der

